

[1924.] Um Irrthümer zu vermeiden, mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, dass

**Das Correspondenzblatt zum deutschen Malerjournal**

und

**der Gigantenfries zu Pergamon**

von meiner Filiale in Berlin geliefert wird und die Auslieferung des ganzen übrigen Verlags dem Stuttgarter Geschäfte verbleibt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 9. Januar 1882.

W. Spemann.

**Minierte Schreibhefte!**

[1925.]

Miniatur-Muster u. Probehefte gratis!  
Harburg a. E. **Gust. Eisan.**

[1926.] Die Hepple'sche Buchhandlung in Bamberg ersucht die Verleger von neueren Werken über kathol. und protest. Kirchenrecht um Einsendung 1 Exempl. à cond.; dieselben dürften sämmtlich fest behalten werden.

[1927.] Eine Deutsche, welche d. frz. Spr. durch e. längeren Aufenthalt in Frankreich vollk. mächtig ist u. d. Fachexamen d. frz. u. d. engl. Spr. bestand. hat, empf. sich zu Uebersetzgn. Abdr. erb. Buchhandl. K. Scholze in Leipzig.

[1928.] Die Köhling'sche Buchhandl. (Gustav Wolf) in Leipzig offerirt:

**Original-Handschrift von Alex. v. Humboldt's Kosmos.**

Ein Buch in Folio mit 224 Notiz-Zetteln und 20 Briefen von A. v. H.

Bitten um directes Angebot!

[1929.] **O.-M. 1882**

bedauern Ueberträge ausnahmslos nicht gestatten zu können.

Hochachtungsvoll

**Gelwing'sche Verlagsbuchhandl.**

(Th. Wierzinsky, Igl. Hofbuchhändler).

**Wiederholte Erklärung.**

[1930.]

Während wir Abonnements auf jede der vier Hauptabtheilungen der „Allgemeinen Geschichte in Einzeldarstellungen“ gern annehmen und zum Subscriptions-Preise continuiren, sind die einzelnen Monographien apart nicht zu haben, es sei denn, daß Sie sich dieselben aus Abtheilungen (Lieferungen) zum Einzel-Preise für Nichtabonnenten von à 6 M. ord. zusammenstellen.

Gebundene Bände werden überhaupt nicht apart abgegeben.

Berlin, im Januar 1882.

**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.**

[1931.] Auf die uns von jetzt bis zum 1. April auf Giro-Conto geleisteten Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1% Messagio 5% Zinsen pro anno gut.

Berlin, Anfang Januar 1882.

**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.**

**Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.**

[1932.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt nach einjähriger Mitgliedschaft für 26 Wochen je 15 M., für weitere 26 Wochen je 9 M. Krankengeld.

Die Sterbecasse gewährt nach zweijähriger Mitgliedschaft 150 M., nach fünfjähriger 200 M., nach zehnjähriger 300 M., nach fünfzehnjähriger 400 M. u. nach zwanzigjähriger 500 M. Begräbnißgeld.

Beiträge einmalig zum Verband 3 M., vierteljährlich zur Kranken- und Sterbecasse 3 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus in Leipzig zu richten. Statuten stehen auf Verlangen zu Diensten.

**Echt Strebel'sche Tinte**

[1933.] in vielen Buch- u. Papierhandlungen.

[1934.] **H. G. Merkel** in Dresden sucht billigst:

Druckbilder zu Prämienszwecken und bittet um directe Offerten.

[1935.] Verleger von Werken über prakt. Zuckerrübenbau bitte um Zusendg. einiger Exemplare à cond., jedoch nur Werke, die in den letzten zwei Jahren erschienen sind. Nova hierüber sofort nach Erscheinen.

**Walter Lamberd**  
in Thorn.

[1936.] Zur Errichtung einer Musikalien-Leihanstalt werden noch gut erhaltene Musikalien, roh oder gebunden, zu kaufen gesucht. Am liebsten das gesammte Material en bloc.

Offerten nimmt Herr Hermann Scholze in Leipzig an.

**Große Posten**

[1937.] Kalender 1882 werden gekauft. Adressen unter A. R. T. durch die Exped. d. Bl.

[1938.] **Walter Lamberd** in Thorn erbittet

**Militaria, Medicin u. Juridica**

sofort nach Erscheinen in einfacher Anzahl à cond.

[1939.] **G. Engelmann** in Riga besorgt Inserate für die Riga'sche Zeitung für Stadt u. Land (Ausf. 4500 Expl.) und trägt, bei alleiniger Nennung seiner Firma, die Hälfte der Kosten.

[1940.] **Franz Art** in Danzig sucht Porträts der deutschen Classiker in guten u. möglichst kleinen Clichés.

Offerten u. Abdrücke gef. direct.

**Familien-Nachrichten.**

[1941.] Mit tiefbetrübttem Herzen mache ich hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, heute Mittag ¼ 2 Uhr meine innigst geliebte Gattin

**Helena, geborene Oedzle,**

in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bittet

Gmünd, 10. Januar 1882.

der trauernde Gatte

**Friedrich Ranj**

mit seinem Töchterchen Helena.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 1721—1941.

<p>Mod 1921. Kommisstr. f. Pariser Mode-journale 1745. Mit 1877. Anonyme 1726—29. 1890—94. 1897—99. 1901. 1903. 1906. 1908. 1920. 1923. 1927. 1936—37. Anstalt, Viterarische, in Fre. 1801. Appun in G. 1775. Kuer 1823. Art in Da. 1940. Bade in B. 1724. Baensch, C. in P. 1773. Barth in Cr. 1904. Bartholomäus 1910. Bechhold 1871. Behrendt in B. 1864. Benziger Broth. 1853. Bergmann in P. 1747. Bernhard 1792. Besser in B. 1756. Bielefeld 1802. Blasping 1810. Borgmeyer 1878. Bolleli 1868. Braunmüller &amp; C. 1795. 1884—85. Breitkopf &amp; H. 1740. Brockhaus 1762. Brumby 1820.</p>	<p>Buchh. f. Militär-Literatur 1849. Buchh., Polytechnische, in B. 1858. Buchh.-Gehilfenverb., Btg., 1932. Buchholz &amp; D. 1834. Calbath &amp; C. 1881. 1909. Capann-Karlowa 1808. Carstens 1844. Enobloch 1907. Dominicus in P. 1917. Ebbede in L. 1791. 1794. Eblers in G. 1869. Ehrhard in L. 1790. Eisan 1925. Engelmann in N. 1939. Ente 1742. Ercas 1780. Exped. d. Adressb. d. D. R. 1721. 1761. Exped. d. „Meyers Reise-bücher“ 1764. Faber in Mz. 1784. 1833. Fahbender 1828. Fink in Li. 1862. Fleischer, E. F., 1730. Fof 1824. Fode 1838. Frankle in G. 1818. Frany in G. 1827. Frid in W. 1854—56. 1882. Friedländer &amp; C. 1796. 1851.</p>	<p>Fromme 1744. Garns 1807. Goertner in Be. 1789. Glogau Sohn 1806. 1880. Glogau &amp; C. 1914. Goldschmidt, A., in B. 1738. Goerig &amp; zu P. 1905. Gottbold in R. 1845. Gottschid-Bitter 1779. Gräfe in H. 1883. Grevel 1873. Grote in B. 1930—31. Gsellins 1829. Hafferburg 1782. 1832. Hahn in P. 1788. 1811. Halbreiter 1785. Harrasowitj 1835. Haug 1783. Heinemann in D. 1722. Heltwing, Berl. in H. 1929. Hendel 1767. Henschel &amp; M. 1725. Hepple 1814. 1926. Hedder &amp; B. 1766. Hirt &amp; C. 1888. Hoffmann &amp; C. 1867. Hofmeister 1757. Homann in R. 1739. Janke 1787. Jente 1860. Jolowicz 1836. Kamlah 1805. Kehler in L. 1902.</p>	<p>Klemm, D., in P. 1840. Kochler's Ant. in Le. 1804. Koenig in G. 1826. Köhling 1928. Koecker 1758. Krechner in W. 1777. Lamberd, W., in Th. 1935. 1938. Langguth 1916. Laudien 1763. Lehmann in F. 1857. Leiner 1765. Lengfeld 1836. 1913. Leo &amp; C. 1797. Le Soudier 1748. Liesel in B. 1734. Lindner in R. 1846. Linf 1870. Loescher in F. 1831. Maier in G. 1900. Mangel 1879. Ranj in G. 1941. Ranj in W. 1918. Mäfer 1735. Mayer in F. 1786. Mayer &amp; M. 1753. Meier 1863. Merkel in D. 1934. Mitscher &amp; H. 1847. Rittler in Br. 1843. Mittler &amp; C. 1737. Morchel 1896.</p>	<p>Müller &amp; G. 1872. Münster in Br. 1803. Nestler &amp; M. 1799. Neumann in F. 1809. Nicolai Berl. 1732. Riemann 1821. Ohme 1778. Oehmigke's Berl. in P. 1749. Opitz &amp; C. 1887. Oppenheim 1772. Pabst in D. 1830. Parey 1889. Pfeffer in H. 1861. Pieter 1774. Prochaska 1751. Buket in R. 1911. Quaritch 1741. 1874. Rennwang 1723. Richter in P. 1915. Rofberg in P. 1817. Rudolphi &amp; R. 1752. 1859. Rüll 1721. Sachje &amp; H. 1895. Sauerländer in F. 1746. Scheible 1776. Scheurlen's Sort. 1825. Schiefer 1793. Schletter in Br. 1841. Schmale 1781. Schmelzer 1812. Schorer 1769. Schultheß in Bz. 1733.</p>	<p>Schulz in Gb. 1842. Schumann 1866. Schwers 1759. Simon 1768. Simmel &amp; C. 1800. Spemann 1736. 1924. Stauffner 1837. Stechert in N.-P. 1798. Stoll &amp; B. 1848. Strauß in D. 1813. Strebel 1933. Stumm 1850. Thimm 1922. Trübner &amp; C. 1760. Unslab 1875. Weit &amp; C. 1754. Verein f. Deutsche Literatur 1770. Verlags-Anstalt, Deutsche, 1912. Volkering in P. 1816. Walther in F. 1822. Wacnis &amp; C. 1819. Weber in S. 1743. Weigel, T. O., 1755. Weise, G., in St. 1750. Weiske 1865. Weller in B. 1839. 1919. Wilsch in Gb. 1852. Wimmer 1731. Wolf in R. 1876. v. Zahn 1815.</p>
--	--	---	--	---	--

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.